

Glasfenster des Heiliggeistkirche Heidelberg

Die SchülerInnen sollen behalten

- ◆ Religiöse Grundwerte sind in allen Lebensbereichen notwendig
- ◆ Positives Verantwortungs-Bewusstsein gestaltet menschliches Denken und Handeln

Fachbezogene Ziele

- Allgemeine Wertschätzung des Lebens
- Einübung zwischenmenschlicher Beziehungen beruhend auf den biblisch-christlichen Werten von Respekt und Solidarität

Verkehrssicherheits Ziele

- Kommunikationsmöglichkeiten im Verkehr
- Sicherheits- und Umweltfragen vorrangig behandeln

Dieses Fenster gehört in eine Reihe von Entwürfen, die der Künstler für die berühmte evangelische Kirche in Heidelberg geschaffen hat (unter anderem auch Chemie-, Biologie-, Physik- und Computerfenster).

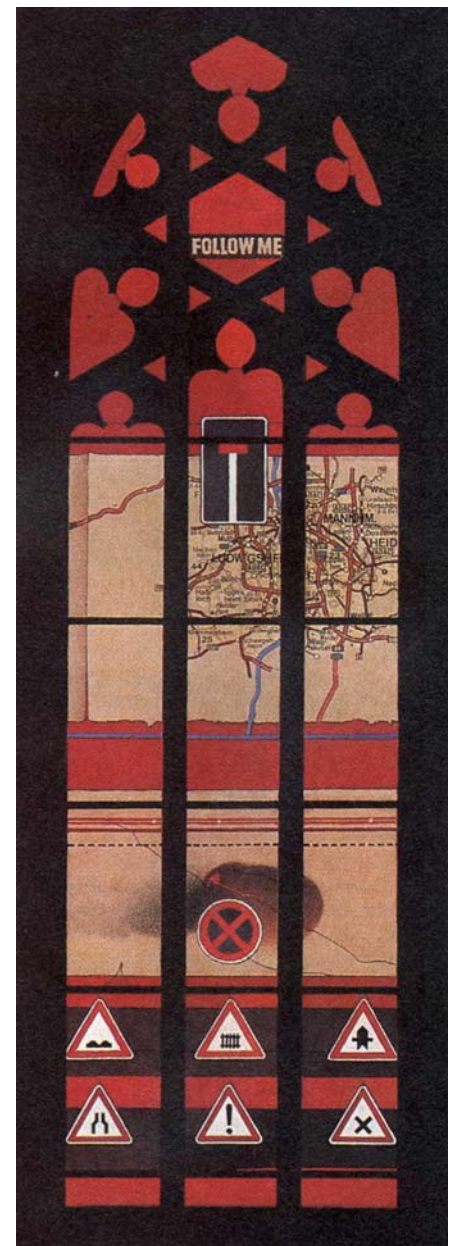
Unten sind sechs Verkehrszeichen, die vor Gefahren warnen, aber auch Reglementierung bedeuten.

Darüber sieht man in einer Brandzone ein Halteverbotsschild, hier wohl ein Symbol für die Ruhelosigkeit unserer Zeit, die in der darüberliegenden Landkarte mit vielen Orten und Straßen angedeutet wird. Im Masswerk des Fensters lesen wir "Folge mir". Diese Worte, die Flugzeuglotsen und Polizeiautos oft benutzen, lassen an den Lotsen Jesus denken, der uns auffordert, ihm nachzufolgen (Mk 8,34), weil er "der Weg" ist (Joh. 14,4-6).

Schreiter hat dieses Bild besonders für Kinder und Jugendliche geschaffen, weil er meint, dass sie diese Verkehrszeichen aus ihrem Alltag kennen und auch leicht als geheimnisvolle Symbole unseres Lebens und Glaubens verstehen können

1. Betrachte die einzelnen Zeichen auf dem Fenster.
Welchen Sinn haben sie?
Was sagen euch die Farben?
2. Die Entwürfe des Künstlers sind in Heidelberg heftig umstritten.
Welche Gründe könnten die Gegner sowie die Befürworter dieser Entwürfe für ihre jeweiligen Standpunkte geltend machen.

Aus : "Wege des Glaubens", Bd 7/8 Patmos



Johannes Schreiter (geb. 1930)
Verkehrsfenster (582 x 167 cm)